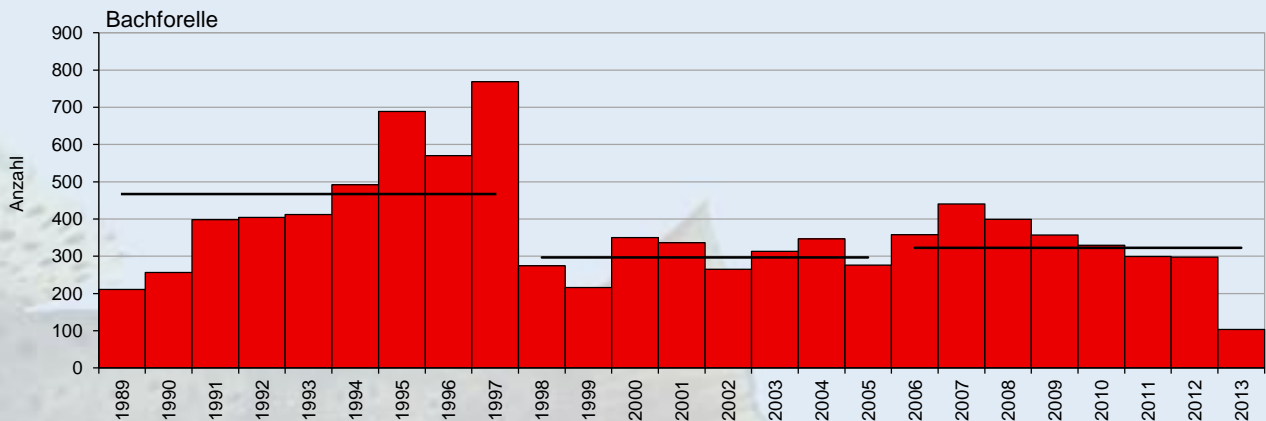


## Beschreibung

Der **Lombach** beginnt auf dem Rotschwand, Gemeinde Habkern und mündet nach einer Strecke von 11 Kilometern in den **Thunersee**.

## Schonbestimmungen Bachforelle

- Fangsaison:** 16.3. – 30.9.
- Tagesfangzahl:** 6
- FMM:** 22 cm (1. – 30.09. 22-45 cm)
- Bemerkungen:** seit 1989 Fischerei nur am Montag, Mittwoch, Samstag + 16. März gestattet



**Abbildung 1:** Anzahl durch Angelfischer gefangene Bachforellen im Lombach von 1989-2013. Die schwarzen horizontalen Linien entsprechen den Mittelwerten der drei Jahresperioden.

Die Anzahl gefangener **Bachforellen** hat beim ersten Periodenvergleich statistisch signifikant um 36 % abgenommen. Anschliessend konnten sich die Fänge nur leicht erholen. Der Fangrückgang beruht wahrscheinlich sowohl auf einer kleineren Bestandsdichte als auch auf einem Rückgang des Befi-

schungsdrucks. Im Jahr 2013 erreichten die Bachforellenfänge mit gerade noch 103 Stück einen neuen Tiefpunkt. Die Ursache liegt in einem grossen Erdbeben im Oberlauf, der zu einer massiven Trübung des Lombachs während des ganzen Jahres führte.

**Tabelle 1:** Zusammenstellung der Fänge der drei wichtigsten Fischarten im Lombach. Für Begriffsdefinitionen vgl. Glossar.

Gewässercode: 128		Anzahl Fischarten: 9				
Fischart:	1989-1997	%	1998-2005	%	2006-2013	
Bachforelle	467	↓ -36% *	297	→ +9% n.s.	323	
andere Arten	4		3		3	
Anzahl erfolgreiche Fischer (Bachforelle)	79	↘ -22% *	61	↗ +12% n.s.	68	
Mittlerer Tagesfang (Bachforelle)	2.3	→ -0% n.s.	2.3	↘ -10% *	2.0	
Befischungsdruck (Bachforelle)	204	↓ -35% *	133	↗ +19% n.s.	159	
Bestand (Bachforelle)	-	↘ -26%	-	→ +1%	-	

p<0.001: \*\*; p<0.01: \*; p<0.05: .; Nicht signifikant: n.s.

↓ >-30%> ↘ >-10%> → >10%> ↗ >30%> ↑

Regenbogenforelle, Bachsaibling, Seesaibling, Flussbarsch (Egli), Trüsche, Kanad. Seeforelle, Brachsmen, Blicke, Aesche: Mittelwert < 5 pro Jahr